

Vorwort

Anlass der vorliegenden Publikation sind das im Juni dieses Jahres verkündete Sparpaket der Bundesregierung und der kurz darauf gescheiterte Bildungsgipfel. Hat die öffentliche Hand – wie häufig behauptet – in der jüngeren Vergangenheit wirklich über ihre Verhältnisse gelebt, und welche Auswirkungen haben die Steuerreformen der zurückliegenden Jahre? Wie sind die deutschen Bildungsausgaben im internationalen Vergleich zu bewerten, und wie hoch fällt der zusätzliche Bedarf im Bereich Erziehung und Bildung aus? Mit diesem Sammelband wollen wir eine nüchterne Analyse der staatlichen Haushaltspolitik und der bildungspolitischen Erfordernisse vornehmen und Handlungsalternativen aufzeigen.

Wir möchten allen Autorinnen und Autoren für ihr Engagement bei der Erstellung des Buchs danken. Gleichfalls bedanken wir uns bei Hubert Hoffmann vom Metropolis-Verlag, der den sehr eng gesteckten Zeitplan klaglos ertragen und das Buch schnell zum Druck geführt hat. Ein besonderer Dank gilt sowohl Christian Axnick für das sehr kurzfristig geleistete Lektorat als auch der Max-Traeger-Stiftung, der wissenschaftlichen Stiftung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, für die finanzielle Unterstützung dieses Buchs.

Die Herausgeber